



Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e.V.



BEAUFTRAGTER
FÜR FLÜCHTLINGS-, ASYL- UND
ZUWANDERUNGSFRAGEN

„Integration in Schleswig-Holstein – do it or leave it!“

28. Januar 2020

9:30 - 16:00 Uhr

Landeshaus Kiel

Am 31.1.2018 startete die Landesregierung Schleswig-Holstein im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung den Prozess zur Ausgestaltung eines Integrations- und Teilhabegesetzes des Landes, welches unter breiter und intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt, diskutiert und im Jahr 2020 verabschiedet werden sollte.

Das Ministerium für Inneres, Ländliche Räume und Integration des Landes veröffentlichte am 14. Mai 2018 ein Arbeitspapier „*Kommunale Integrationssysteme*“ und zum 01. Januar 2019 die „*Richtlinie zur Integration, Teilhabe und Zusammenhalt auf regionaler und lokaler Ebene*“, die einige Ziele des Integrations- und Teilhabegesetzes operationalisieren sollen, welches als Entwurf am 16. August 2019 dem Schleswig-Holsteinischen Landtag vorgelegt wurde.

Die Landes-Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. möchte gemeinsam mit dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes erkunden, welche Fortschritte in der Integrationspolitik in Schleswig-Holstein in den letzten zwei Jahren erzielt wurden und wie die schleswig-holsteinische Einwanderungsgesellschaft aktuell und in Zukunft gestaltet werden kann.

Dabei beleuchten wir kritisch die kommunalen Integrationsmaßnahmen, Ausgestaltung der Migrationsberatung, Förderung des Ehrenamts und des Spracherwerbs, die Aufnahmebedingungen im Land, Konzepte für Antirassismus, die Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration sowie zur Gesundheitssituation von Zugewanderten und Geflüchteten in Schleswig-Holstein.



- Programm**
- 09:30 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung
- Kirsten Eickhoff-Weber, Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
 - Michael Selck, Vorsitzender der LAG FW SH
 - Stefan Schmidt, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein
- 10:30 Uhr Bestandsaufnahme - Wo stehen wir?
1. **„Kommunale Integrationsmaßnahmen“**
Claudia Zempel, Städteverband Schleswig-Holstein
 2. **„Migrationsberatung Schleswig-Holstein“**
Michael Treiber, AWO Landesverband Schleswig-Holstein
 3. **„Ehrenamt“**
Monika Bagger-Wulf, Caritasverband für Schleswig-Holstein
 4. **„Sprachförderung“**
Christina Bruhn, Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein
 5. **„Aufnahmebedingungen/Ankerzentren“**
Torsten Döhring, Stellvertreter des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein
 6. **„Arbeitsmarktintegration“**
Catharine Nies, Referentin im Büro des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen
 7. **„Gesundheit und Integration“**
Dr. Hendrik Hermann, Präsident der Ärztekammer SH
 8. **„Antirassismuserbeit als Landesaufgabe“**
Yuliya Byelonenko, Landesdemokratiezentrum SH
- Film: „All that we share“**
- 11:15 Uhr **„Gesellschaft der Vielheit – was brauchen wir zur Umsetzung einer modernen Einwanderungsgesellschaft?“**
Mark Terkessidis, Migrationsforscher und Publizist

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **„Aktuelle Integrationspolitik in Schleswig-Holstein - Herausforderungen“**
Torsten Geerds, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein,

13.20 Uhr **Im Gespräch „Integrationspolitik in Schleswig-Holstein – welche Baustellen haben wir noch??“**
StS. Torsten Geerds und Carsten Kock

Kaffee und Kuchen am Buffet

14:15 Uhr Visionen und Herausforderungen –
„Wie gestalten wir Vielheit in Schleswig-Holstein?“
Worldcafé

15.30 Uhr **„Botschaften des Tages – und nu?“**
Carsten Kock

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Carsten Kock, Chefkorrespondent Radio Schleswig-Holstein

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung (bitte bis zum 10. Januar 2020) an:

LAG Geschäftsstelle
Tel. 0431 - 33 60 75
Fax 0431 - 33 71 30
Mail: lag.freie-wohlfahrt-sh@t-online.de

Name: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis zur Herstellung und Verwendung von Fotoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Veranstalter:
Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V. und Beauftragter für Flüchtlings,- Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Schmidt
Geschäftsführung Iris Hauslen
2. Veranstaltung:
Fachtag „Integration in Schleswig-Holstein – do it or leave it“ am 28. Januar 2020 in Kiel
3. Zweck der Erstellung und Verarbeitung von Fotoaufnahmen:
Die Fotos dienen ausschließlich der Dokumentation der Veranstaltung und der daraus folgenden, auf den Fachtag bezogenen, Öffentlichkeitsarbeit.
4. Rechtsgrundlage der Erstellung und Verarbeitung der Fotos
Die Verarbeitung von Fotos (Erstellung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. Punkt 6) erfolgt aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung des/der Betroffenen gemäß Art. 6, Abs. 1 a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Fotodateien in (Print-)Publikationen und auf der Homepage o.ä., sowie die Bereitstellung für Medienvertreter*innen ist für die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Fachtag erforderlich.
5. Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten
Die Fotos werden an Medienvertreter*innen weiter gegeben. Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden sie ggf. auf der Homepage landesweiter Zeitungs- und Presseportale eingestellt.
6. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten
Fotos, die zum Zweck der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gemacht wurden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.
7. Widerrufsrecht bei Einwilligung
Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
8. Betroffenenrechte
Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zur:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet seien, steht Ihnen das Recht auf eine Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

- Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die LAG-FW und der Landesbeauftragte, ob die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein zu.